

# Regelungen für den Schulalltag am Hildegardis-Gymnasium Kempten

Ein gutes Zusammenleben im Hildegardis-Gymnasium erfordert, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen und uns konkrete Regeln geben, an die wir uns alle halten. Darum haben wir Lehrer, Schüler und Eltern uns folgende Ordnung gegeben:

## Miteinander

### Umgangsformen

- Schüler, Lehrer und Mitarbeiter<sup>1</sup> der Schule grüßen einander freundlich im Rahmen der alltäglichen Begegnungen.
- Kopfbedeckungen<sup>2</sup> werden nach gutem Brauch in geschlossenen Räumlichkeiten abgenommen.
- Pünktlichkeit ist für jeden selbstverständlich. Alle Schüler sind bis spätestens 7.40 Uhr in den Klassenzimmern/Fachräumen und bereiten sich auf den Unterricht entsprechend vor (Materialien herrichten etc.). Wer aus nicht vorhersehbaren Gründen zu Stundenbeginn zu spät kommt, hat sich zu rechtfertigen und zu entschuldigen
- Für die Absenzenregelung gibt es ein eigenes Merkblatt.

### Kommunikation

- Schüler wie Lehrer pflegen eine offene und respektvolle Kommunikation.
- Jeder Lehrer ist weisungsbefugt, auch wenn man nicht von ihm unterrichtet wird. Dies gilt auch außerhalb des schulischen Bereiches im engeren Sinne (z.B. auf dem Schulweg).
- Im Rahmen des Schulbetriebs ist jeder Schüler jedem Lehrer zur Auskunft (etwa über Namen und Klasse) verpflichtet.
- Auch den Anweisungen des schulischen Personals (Ganztagsschule, Sekretärinnen, Hausmeister) ist Folge zu leisten.
- Grundsätzlich betritt man Räume nur nach Anklopfen.
- Die Sekretariate sind von 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn, in den Pausen und am Nachmittag für Schüler geöffnet.
- Nachfragen im Sekretariat werden von maximal zwei Schülern (z.B. Klassensprechern / Absentenheftführern) getätigt.
- Ein genaues Studium des Vertretungsplanes erübrigt oft viele Nachfragen. In der Regel sind dort auch die Veränderungen für den folgenden Tag schon ausgehängt.

## Im Schulhaus

### Aufenthalt in der Schule

- Das Schulhaus wird um 7.30 Uhr geöffnet und um 16.45 Uhr geschlossen.
- Bis 7.30 Uhr ist der Aufenthalt nur im Untergeschoss des Hauptgebäudes gestattet, erst danach ist der Aufenthalt auf allen Gängen möglich. Die Klassenzimmer werden um 7.40 Uhr aufgeschlossen.

### Pausen

- Die Pausen dienen der Erholung und Bewegung an der frischen Luft. Die Schülerinnen und Schüler der 5.-12. Klassen verlassen während beider Pausen ihre Klassenzimmer. Bei trockener Witterung findet die Pause im Freien (Pausen- und Innenhof) statt. Bei nasser Witterung dürfen die Grünflächen nicht betreten werden.

---

<sup>1</sup>Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet. Das jeweils andere Geschlecht ist dabei ausdrücklich mit eingeschlossen.

<sup>2</sup> Ausgenommen sind religiös bedingte Kopfbedeckungen.

- In der Mittagspause steht neben der Mensa, dem Bistro und dem Automatenbereich auch ein Arbeitsbereich zur Verfügung.
- Zum Stundenwechsel wird der nächste Lehrer im Klassenzimmer, nicht auf den Gängen erwartet. Solange kein Lehrer anwesend ist, wird die Türe offen gehalten.
- Auf den Gängen und auf dem Schulgelände herrscht während der Unterrichtszeit stets Ruhe, so dass lernende Schüler nicht gestört werden.
- Das Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit (Freistunden und Pausen) ist nicht gestattet. Lediglich die Schüler der Oberstufe (unabhängig vom Alter) dürfen in Freistunden, das Schulgelände verlassen.

### Toiletten

- Die Toiletten sind sauber zu halten und schonend zu behandeln. Zerstörungen und mutwillige Verschmutzungen sind nicht tragbar.
- Die Toiletten sind kein Aufenthaltsraum und sollen nur in den Pausen aufgesucht werden. Im Stundenwechsel ist der Toilettengang schnellstmöglich zu erledigen, am besten bevor die Lehrkraft der nächsten Stunde kommt.

### Beschädigungen

- Beschädigungen jeder Art (ob selbstverschuldet oder festgestellt) sind unverzüglich der entsprechenden Lehrkraft zu melden.

## Im Klassenzimmer

### Ordnung

- Für die Sauberkeit des Klassenzimmers und der benutzten Fachräume ist die gesamte Klasse selbst verantwortlich. Jeder hilft Unordnung und Müll zu vermeiden. Der wöchentlich eingeteilte Putzdienst sorgt beim Stundenwechsel, insbesondere nach der letzten (im Klassenzimmer gehaltenen) Stunde jeden Tages für die Sauberkeit. (Kehren, Müll im Eimer, Tafel geputzt)
- Gemeinsam mit dem jeweiligen Lehrer werden beim Verlassen des Klassenzimmers auf das Löschen des Lichts, das Ausschalten der elektrischen Geräte, das Schließen der Fenster und das Abschließen des Raumes geachtet.
- Zur Ausstattung jedes Klassenzimmers gehören neben dem Mülleimer ein Besen sowie Handbesen und Kehrschaufel; für das Reinigen der Tafel ein Schwamm und ein Abzieher sowie ein Handtuch am Waschbecken. All dies wird pfleglich behandelt, Verlust oder Schaden meldet man unverzüglich dem Hausmeister.
- Der Tafeldienst putzt sofort nach Ende der jeweiligen Stunde die Tafel, dabei sollte der Boden trocken bleiben!

### Essen und Trinken

- Zum Essen sind Pausen da, nicht jedoch die Zeit des Stundenwechsels.
- Trinken kann man auch beim Stundenwechsel. Flaschen, Thermoskannen etc. haben auf der Schülerbank nichts zu suchen!
- Die Entnahme von Getränken aus den Automaten ist nur in den Pausen gestattet, nicht im Stundenwechsel

### Gestaltung

- Die Gestaltung des Klassenzimmers geschieht nur in Absprache mit dem Klassenleiter, der die Verantwortung dafür hat.
- Wände, Böden und Mobiliar und insbesondere die technische Ausstattung sind schonend zu behandeln.

## Auf dem gesamten Schulgelände

### Umgang mit digitalen Speichermedien

- Laut BayEuG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz) sind alle digitalen Speichermedien (Handys, MP3-Player etc.) in der Schule auszuschalten und sinnvollerweise wegzupacken. Dies schließt auch das Tragen von Kopfhörern und in besonderem Maße das Tragen von Smart Watches ein. Bei Zuwiderhandlung werden die Geräte abgenommen und bis zur Abholung im Sekretariat verwahrt.
- Eine besondere Erlaubnis kann zu Unterrichtszwecken oder aus anderen Gründen unter Aufsicht einer Lehrkraft gestattet werden.
- Für Wandertage, Exkursionen und mehrtägige Veranstaltungen gelten gesonderte Regelungen.
- Es ist – außer zu Unterrichtszwecken - nur mit Genehmigung der Schulleitung erlaubt Aufnahmen jeglicher Art (Video-, Ton- oder Fotoaufnahmen) von Lehrern oder Mitschülern zu machen.

### Sauberkeit/Müll

- Für die Sauberkeit im Haus und auf dem gesamten Gelände ist jeder zuständig.
- Oberstes Gebot ist die Vermeidung von Müll; soweit Müll nicht zu vermeiden ist, stehen ausreichend Eimer zur Verfügung.
- Anweisungen des Hauspersonals sind für alle Schüler verbindlich.

### Verbot von Rauschmitteln und Rauchen

- Der Genuss von Rauschmitteln und alkoholischen Getränken sowie das Rauchen sind den Schülerinnen und Schülern im Bereich des gesamten Schulgeländes untersagt, dies gilt auch für elektrische Zigaretten und ähnliche Produkte.

### Verhalten im Brandfall

- Stellt jemand ein Feuer fest, so meldet er die Lage des Brandherdes unverzüglich im Sekretariat. Verhaltensregeln, Fluchtwege und Sammelplätze im Alarmfall (Hinweise in jedem Raum neben der Tür) sind einzuhalten.

### Fundsachen

- Jeder achtet auf sorgsame Verwahrung seines Eigentums.
- Wertgegenstände werden nach Möglichkeit zu Hause gelassen.
- Fundgegenstände werden in einem Fundsachenschrank im Untergeschoss gesammelt und können dort abgeholt werden.
- Gefundene Wertgegenstände sollten im Sekretariat abgegeben werden.

### Fahrradabstellplätze / Parkplätze

- Fahrräder werden grundsätzlich an den dafür vorgesehenen Plätzen (vor der Mensa, am Schulparkplatz, vor dem Erweiterungsbau) abgestellt.
- Autos dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen geparkt werden. Der Parkplatz an der Lindauer Straße ist am Vormittag ausschließlich den Lehrkräfte und dem Personal vorbehalten, der Parkplatz am Förderreutherweg auch für Schülerinnen und Schüler.
- Die Zufahrtswege für Einsatzfahrzeuge (insbesondere die Feuerwehrzufahrt) und die Fluchtwege müssen unbedingt frei bleiben.